

Technisches Merkblatt

ferax[®] CA-Klebstoff 10 g, 20 g, 50 g

Anwendungsgebiet:

ferax[®]-Sekundenklebstoffe sind schnellhärtende 1-Komponenten-Klebstoffe für die handwerkliche und industrielle Anwendung. Sie werden in den unterschiedlichsten Industriebereichen, z. B. Dichtungstechnik, Abwassertechnik, kunststoff- und metallverarbeitende Industrie in erster Linie zur Verklebung von div. Gummi- und Kunststoffoberflächen eingesetzt.

Sie eignen sich zur Verklebung von APTK-Dichtungen an Gehrungsschnitten und auch zur Verklebung von APTK-Dichtungen an PVC-hart und Alu-Profilen.

ferax[®] **500** zeichnet sich durch besonders kurze Abbindezeiten aus. Er besitzt eine gute Kälte-, Wärme- und Witterungsbeständigkeit.

Technische Angaben:

Basis	Ethylcyanacrylat	
Filmeigenschaft	des ausgehärteten Films	hart
Viskosität	nach Kegel-Platte (3.000 s ⁻¹) ferax [®] 500	ca. 20 mPa.s
Dichte	nach EN 542 bei +20 °C	ca. 1,05 g/cm ³
Abbindezeit	APTK/APTK ferax [®] 500	ca. 3 sec
Aushärtezeit	bei +20°C, 60% rel. Luftfeuchte	ca. 16 h
Erweichungsbereich	ferax [®] 500	ca. +80 °C

Verarbeitungshinweise:

ferax[®] **500** werden aus der Dosierflasche oder mittels **CA-Dosiergerät** einseitig auf die trockene, fett- und staubfreie Klebefläche aufgetragen.

Die Reinigung der Klebeflächen erfolgt mit **ferax**[®]-**Reiniger clean 2000** ggf mit Aceton, je nach Beständigkeit der Materialoberflächen.

Die Klebeflächen werden innerhalb der Offenen Zeit der jeweiligen Klebstofftype gefügt und bis zum Erreichen der erforderlichen Funktionsfestigkeit gepresst.

Cyanacrylat-Klebstoffe härten mit Feuchtigkeit und Temperatur aus. Aufgrund der relativ niedrigen

Viskositäten der beschriebenen Typen sind diese nicht in der Lage Klebspalte >0,1 mm zu überbrücken.

Für die Verklebung größerer Spalte steht z. B. **ferax**[®] **600** zur Verfügung.

Zur Verkürzung der Presszeit oder beschleunigten Aushärtung von Cyanacrylatklebstoffen in dickeren Klebefugen >0,1 mm wird **Beschleuniger ferax**[®]-**Aktivatorspray** eingesetzt.

Technisches Merkblatt

ferax[®] CA-Klebstoff 10 g, 20 g, 50 g

Zur Verklebung der außenliegenden Glasleistendichtung im Fensterbau empfiehlt das IFT-Rosenheim neben der Gehrungsschnittverklebung mit Sekundenklebstoffen eine zusätzliche Verklebung der Profillecke auf die Glasscheibe mittels einer Neopren-Füllgummimasse, vorzunehmen, um somit eine dauerhafte Schlagregendichtigkeit zu erzielen.

***Verklebung Alu:** Nur auf chemisch vorbehandelten oder lackierten Oberflächen-siehe Technische Info.

*Bei der Verklebung von Silikon- und TPE-Profilen sind aufgrund der Materialvielfalt eigene Vorversuche unerlässlich.

*Bitte beachten Sie die jeweiligen Technischen Merkblätter der angesprochenen Produkte.

Auftragsmenge

je nach Anwendung tropfenweise

OFFENE ZEIT sowie jeweils erforderliche PRESSZEITEN können nur durch eigene Versuche genau ermittelt werden, da sie von Material, Temperatur, Auftragsmenge, Luftfeuchtigkeit, Materialfeuchtigkeit, Klebstofffilmdicke, Pressdruck u. a. Kriterien stark beeinflusst werden. In der Regel werden zu den Richtwerten entsprechende Sicherheitszuschläge vorgesehen.

Reinigung

Die Reinigung von nicht ausgehärteten ferax[®]-Cyanacrylat-Klebstoffen erfolgt mit ferax[®]-Reiniger clean 2000. Die Reinigung von ausgehärteten Cyanacrylat-Klebstoffen erfolgt in der Regel mechanisch.

Lagerung

Originalgebinde dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen +15°C bis +25 °C ohne direkte Sonnenbestrahlung 6 Monate lagerfähig. Bei Lagertemperatur +6°C (Kühlschrank) 12 Monate lagerfähig.

Gebindegrößen

10g PE-Flasche, VE 20 Flaschen je Karton
20g PE-Flasche, VE 10 Flaschen je Karton
50g PE-Flasche, VE 10 Flaschen je Karton
Andere Gebindegrößen auf Anfrage

Zubehör:

ferax[®] CA-Kapillare (Dosierkanülen)
ferax[®] Aktivatorspray (Beschleuniger)

Kennzeichnung

ferax[®] CA-Klebstoffe sind **kennzeichnungspflichtig** im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV).

Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG.

Wir übernehmen die Gewähr für eine gleichbleibende Qualität unserer Produkte, jedoch technische Änderungen sowie Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Unsere Angaben in diesem Merkblatt beruhen auf praktischen und wissenschaftlichen Erfahrungen. Da wir bei der Vielfalt der Werkstoffe weder auf diese, noch auf deren Verarbeitung Einfluss haben, können wir keine Eigenschaftszusicherung im Sinne der neuesten BGH-Rechtssprechung übernehmen. Unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art und befreit nicht von ausreichenden Eigenprüfungen.

15/10 ersetzt frühere Ausgaben